

MANNERSDORFER SCHIHÜTTE

Hüttenwirte: „Uns hat das so viel Spaß gemacht“

Am 27. Dezember 2002 übernahmen Grete und Erich Korn den Betrieb der Hochfilzerhütte in Mannersdorf. Jetzt, 23 Jahre später, legen sie ihre Arbeit nieder und blicken mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück.

VON LEONIE KÖHLER

MANNERSDORF Vor 23 Jahren hätten sie nicht damit gerechnet, den Betrieb für eine so lange Zeit zu übernehmen, aber „uns hat das so viel Spaß gemacht“, erzählt Grete Korn. Immer gab es etwas Neues, es wurden Bekanntschaften gemacht und echte Freundschaften geschlossen. Dass das Paar den Betrieb nicht nur gern, sondern auch gut gemacht hat, zeigen zwei positive Erwähnungen im Falstaff, die letzte erst aus dem Jahr 2024.

In der langen Zeit erlebten die Hüttenwirte viele Veränderungen: In ihrem ersten Jahr hatten sie wegen des vielen Schnees gleich sechs Wochen hintereinander geöffnet und bewirteten Schulklassen, Schifahrer, Rodler und Langläufer. Die schwindenden Schneetage führten über 20 Jahre später nun schließlich dazu, dass der kleine Lift abgestellt wurde.

Das Ehepaar freut sich in seinem Ruhestand auf viel Zeit mit der Familie, vor allem mit



▲ Mit viel Eifer, und als eingespieltes Team, kümmerten sich Erich und Grete Karpf 23 Jahre lang um die Hochfilzerhütte.
Foto: Andreas Karpf

den Urenkerln. Langweilig wird ihnen nicht werden, das Haus ist meistens voll und es gibt immer etwas zu tun. Ganz abgeschlossen mit der Hochfilzerhütte haben die beiden noch nicht: Wenn sie noch einmal gebraucht werden, stehen sie jederzeit zur Stelle. Zu Heiligabend haben sie bereits ihren nächsten Einsatz und helfen beim gemeinsamen „Warten auf das Christkind“.

Ab der nächsten Saison kümmert sich ein Team der Naturfreunde Ortsgruppe Mannersdorf unter der Leitung von Hüttenwart Renate Leidenfrost um den Hüttenbetrieb. Die traditionellen Veranstaltungen wie



◀ Als Hüttenwartin kümmert sich Renate Leidenfrost mit ihrem Team bald um den Betrieb.
Foto: Renate Leidenfrost

das Kürbisfest oder der Naturfreunde-Wandertag sollen beibehalten werden. Gleich bleiben auch die Öffnungszeiten, nämlich von Ende März bis Ende Juni sowie von Anfang September bis Ende Oktober, jeden Sonntag und Feiertag von 10 bis 18 Uhr.

INDUSTRIEBRACHE GESUCHT



Aus Alt wird Zukunft!

ZU DIR: Du besitzt eine alte Industrieliegenschaft und hast keine Verwendung dafür? Du bist offen für kreative Ansätze für die Nachnutzung?

WIR BIETEN: professionelle Nachnutzungsberatung, kostenfreie Unterstützung bei der Verwertung, Kontakte zu Investoren und Unternehmen, Abklärung von Altlasten und Infrastrukturthemen.

Kontaktiere unser **Team von ecoplus**, der Wirtschaftsagentur des Landes **Niederösterreich** jetzt unter klimafit-standorte@ecoplus.at

